

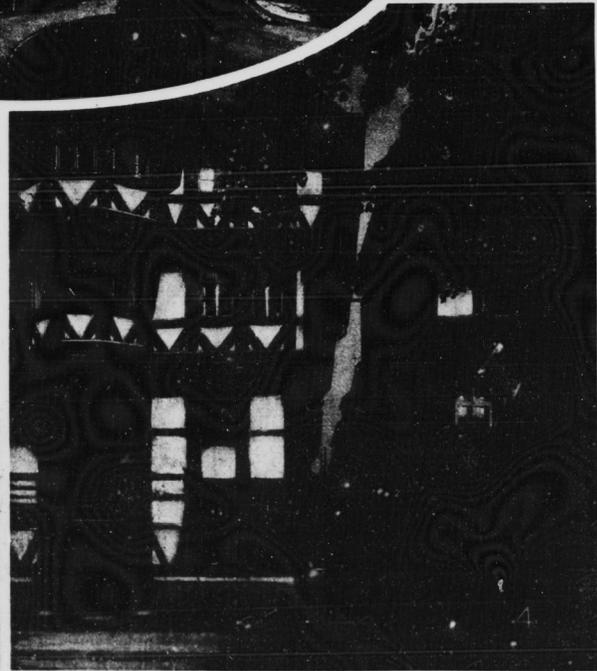
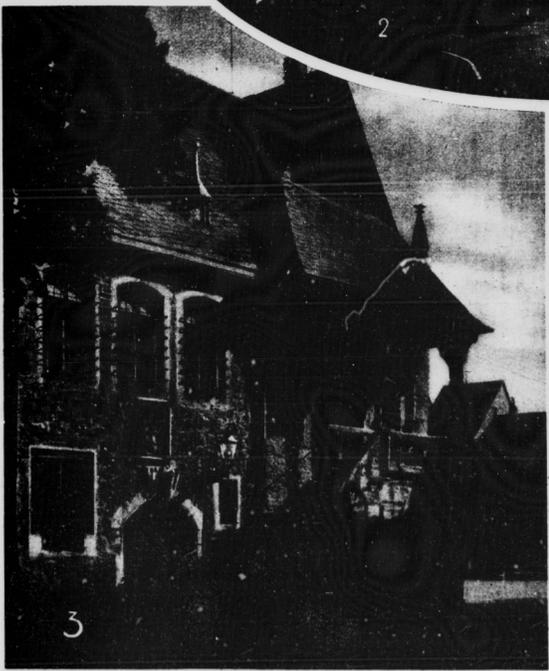
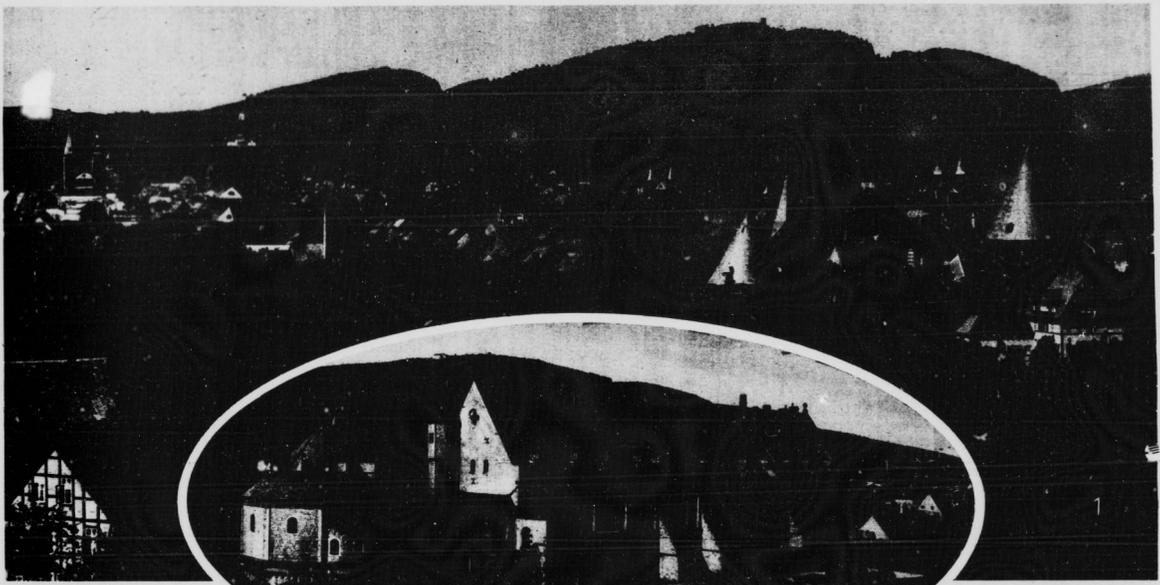


*Veranstaltung*  
**ALLE**

*Son. Ulfgunninnu Zöllner Gall (Dona)*

5. Juni

1927



### **Pfingsten in der alten Kaiserstadt Goslar**

Das lieblich gelegene Städtchen Goslar ist zu Pfingsten ein Anziehungspunkt für viele Besucher, die sich in seiner herrlichen Umgebung für ein paar Tage erholen wollen. Diesmal wird das sonst so stille Goslar von dem Zitt der W. d. R.-Jugend widerhallen, die dort ihre Jahrestagung abhält und durch ihre Veranstaltungen sicher neue Freunde werben wird. — 1. Gesamtansicht von Goslar, dem Pfingsttagungsort des Vereins für das Deutschium im Ausland. 2. Die alte Kaiserpfalz in Goslar. 3. Das allezeitliche Rathaus, das die wunderbaren Deckengemäde Wolfgemuths birgt. 4. Alte Häuser mit Holzgebälkkoerzierung.





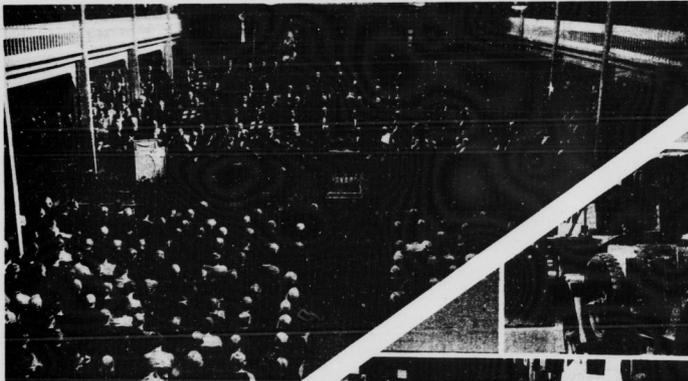
**Wolvenbruch im Schwarzwald.**

Von einem furchtbaren Wolvenbruch wurde das obere Regenthal im westwärtsgerichteten Schwarzwald heimgesucht. Die sonst friedlichen kleinen Gehirgsdörfer verwandelten sich in riesige Erdbeben und tiefen Stürme und zentnerschwere Gegenstände ins untere Regenthal stürzten. In wenigen Sekunden waren die niedrig gelegenen Häuser, Ställe und Scheune durch die ungeheuren Sturmesengen vollkommen überdeckt. — Bild auf das schwer betroffene Südtälchen Regalb.



**Deutschweih in der Stadt Badenweiler.**

In der ehemaligen Hauptkaserne in Badenweiler fand gestern die Einweihung des Ehrenmals für die 3000 früheren Soldaten statt, die ihre Aene zu Verdien und Vaterland im Weltkrieg mit dem Tode bezeugten. Durch die Mannhaftigkeit des Kriegsveteranen, der selbst aus dem Kadettenkorps hervorgegangen ist, erziehen die Heerlichen ein besonderes Gepräge. — Reichspräsident von Hindenburg mit seinem Sohne Major von Hindenburg.



**Vom deutschen Verhoben - Fest in Wann.**

Die Ehrung des deutschen Verhoben in der großen alten Berlinerhalle, einem durch seine herrliche Musik ausgezeichneten Tempel der Musik. — Reichstangler T. Metz hält die Festrede.



**Unten: Bilddokumente des Weltkrieges.**

Die während des Krieges an der Front gewesen Ausmalen verankerten in den Ausstellungshallen am Zoo zum ersten Male seit dem Kriege eine Ausstellung unter dem Titel „Der deutsche Frontkämpfer“, auf der in passender Form Dokumente des Weltkrieges im Bildern gezeigt werden. Unter Bild zeigt „Kriegsdenkmal des Kriegers von Frau und Kind“, eine Gruppe auf der Ausstellung.



**600-Jahrfeier der Stadt Griefahn in der Mark.**

Die Stadt Griefahn in der Mark konnte kürzlich ihr 600jähriges Jubiläum begehen, aus welchem Anlaß eine große und einladende Feier stattfand, die in einem historischen Festzuge gipfelte. — Die Jungfrauen im Festzuge, von der Müller-Jungfrau.



**Wiedereröffnung des deutschen Forsthauses in Zeben.**

Alles ist auf der Waise des Ritz bei Zuger das „Deutsche Haus“ wieder eröffnet worden. In seiner dem Strom der Touristen entzogen. Im Saal bietet das Haus eine ideale Arbeitsstätte für Gelehrte und Reisende. — Das neue berufliche Forsthaus in Zeben, das in seiner sehr einladend gehaltenen äußeren Erscheinung einem europäischen Forsthaus ähnelt.



**Buchstabenrätsel.**

Aus untenstehenden Buchstaben sind fünf Hauptwörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben den Namen eines Pfingstschmudes ergeben.

- a a a d d e e e i i i  
l l l m m n n o o o r r s  
— Die Wörter bezeichnen: 1. Verbrechen, 2. Oper von Hebb, 3. Fluß in Thüringen, 4. Göttin, 5. Vornehmung.

**Silberrätsel.**

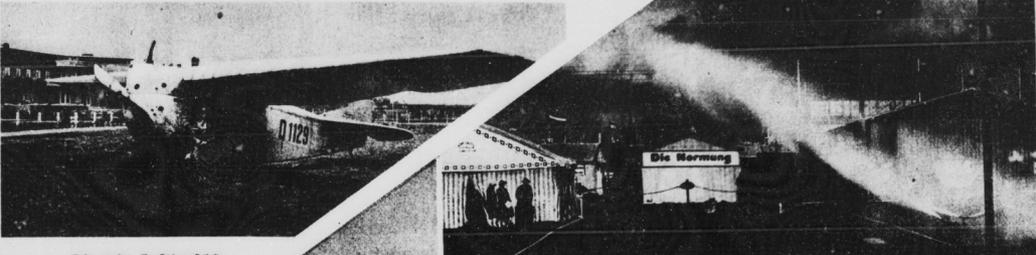
Aus den Silben: an — al — ar — bal — bel — ce — chi — cir — de — din — e — eu — fel — fel — ge — ge — grid — i — in — la — lah — li — lo — me — na — no — o — quin — ra — ry — sa — schi — sen — se — the — ff — lo — lucä — um — us sind 15 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, den Namen eines Opernkomponisten und eines seiner Werke ergeben. h = ein Buchstabe. — Die Wörter bezeichnen: 1. weltlichen Vornamen, 2. asiatisches Gebirge, 3. Zauberin aus der Odyssee, 4. Vornamen des römischen Feldherrn Varus, 5. Süd, 6. Mäie, 7. Oper von R. Strauss, 8. Gott, 9. Silberstück, 10. ägyptischen Bauwerk von Heber, 12. nordisches Preisstück, 13. art, 14. Gift, 15. asiatisches Reich.

**Namenrätsel.**



Die Wörter: Berlin, Spontan, Spanisch, hier noch nicht benanntes europäisches Reich, passend in die Felder obenstehender Figur.

Auflösung:  
1. Verbrechen  
2. Oper von Hebb  
3. Fluß in Thüringen  
4. Göttin  
5. Vornehmung  
6. Süd  
7. Oper von R. Strauss  
8. Gott  
9. Silberstück  
10. ägyptischen Bauwerk von Heber  
12. nordisches Preisstück  
13. art  
14. Gift  
15. asiatisches Reich



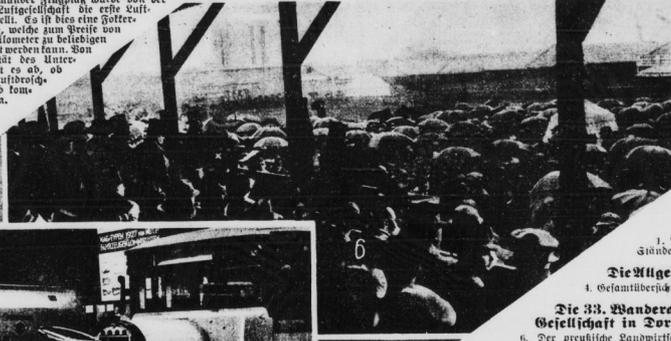
**Die erste Luftbrücke.**

Auf dem Dortmunder Flugplatz wurde von der Reichsflieger-Vereinigung die erste Luftbrücke aufgestellt. Es ist dies eine Götter-Waage-Maschine, welche zum Preise von 1,20 pro Kilometer zu beliebigem Fahren benutzt werden kann. Von der Rentabilität des Unternehmens hängt es ab, ob noch weitere Luftbrücken in Betrieb genommen werden.



7

Berlin, Tunnel, verbindet, fand am Tage hat, große Gleichrichtung, Betrieb, polieren zum Ersten

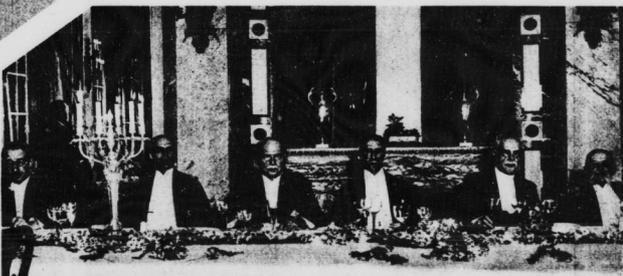
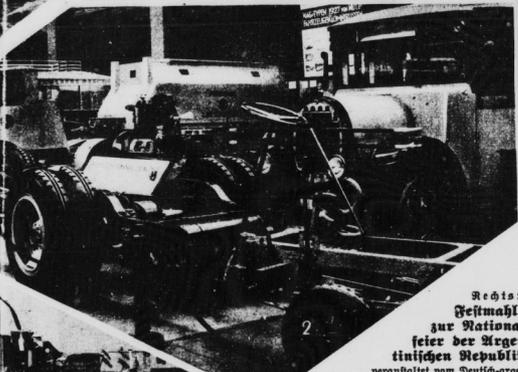


**Querschnitt durch deutsche Ausstellungen**

Aus der Internationalen Automobilausstellung für Nutkraftwagen in Köln.  
1. Die große Ausstellungshalle. — 2. Rangung durch die Stände. — 3. Das Auto des modernen Geschäftsmannes.

Die Allgemeine Wasser- und Sportausstellung in Potsdam.  
4. Gesamtübersicht der Schau. — 5. Anfahrt der Motorboote.

Die 33. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Dortmund.  
6. Der preussische Landwirtschaftsminister Dr. Steiner bei der Eröffnungsgerebe. — 7. Blick auf das Ausstellungsgelände mit dem zum Teil im Freien aufgestellten landwirtschaftlichen Maschinen.



Rechts: Festmahl zur Nationalfeier der Argentinischen Republik, veranstaltet vom Deutsch-argentinischen Zentralverband.

Von links nach rechts: Polizeipräsident Dr. Weig, Staatssekretär J. D. Dr. Sewald, Minister Dr. F. M. Quintana, Herr Carl Schüller, Wirt, Geh. Rat von Körner, Konjunkt. Dr. Du Sinage.

Unten: Das neue Olympe-Stadion in Frankfurt a. M. ist eine Sportanlage, die weit über den Rahmen der meist üblichen Stadionsanlagen hinausgeht. Anschließend an das Stadion sind einige große Liegeplätze angeordnet, hinter denen noch ein weiterer Platz, eine kleine Kampfbahn, eine Radrennbahn und neun Tennissplätze vorgesehen sind. — Bild auf das Stadion mit den Tribünen.



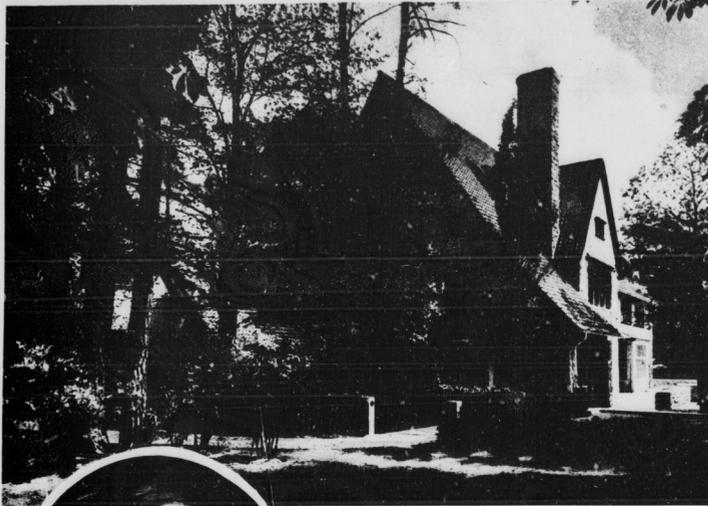
**Für Sport und**

**Wochenende**



1. Die Mode bevorzugt tummelnde Silhouetten. Die neuen Tendenzen der Mode haben dem rumänischen Jumper, der aus schwerem Seiden gearbeitet und hellen Farben beherrscht ist, bei der Pomeranien zur Verbreitung geholfen. Der Jumper hat entsauber keine aber aus kurze Kermel und sich auf einem glatten Leder- oder Gaborline-Rod getragen. — 2. Ein apteres Sport-Rohium in Boleroform aus schwarzsauem Ripps mit pliffierter Kante und schwarzem Lederbügel. — 3. Schides Sport-Rohium. Der Rod ist aptigrid, der Sweater besteht aus Seide und Woll. Dazu schmaler Lederbügel. — 4. Das steben mit zum Wochenende an? Ein halbes Duzend junger Amerikanerinnen, die sich zum Wochenende fertig gemacht haben.

Auflösungen aus der vorigen Nummer.  
Räuberzettel: 1. Wapiti, 2. Eisenach, 3. Julius, 4. Birne, 5. Ebbel, 6. Hagen, 7. Sajanow, 8. Cluff, 9. Simonab, 10. Kunge, 11. Homihl, 12. Watson, 13. Salbe, 14. Tiris, 15. Wersitt, 16. Unna, 17. Ehuard, 18. Nitrat, 19. Koru, 20. Telegraph, 21. Leier = "Weiber sollen so puentlich sein, wie eine Stadth." (Kant).  
Kreuzrätsel:  
K a t z a  
S a l z e  
L e c k  
W a t t e  
G e t t e  
S t r e  
S t r e  
W a s s e r  
W a s s e r  
T r o s t  
T r o s t  
E r l e b e n  
S c h i e s s e n = "Klettermarx" — "Stolzenfels".

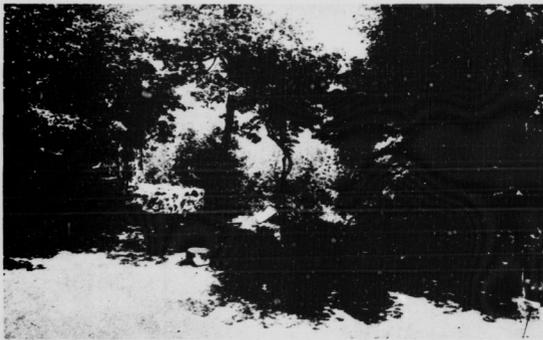


**Der Berliner Maler Robert F. A. Scholtz,**

einer unserer bedeutendsten Landschaftler und Porträtisten, waltete sein 50. Lebensjahr. Robert Scholtz gehört zu den Begründern der Berliner Gesellschaft. Er ist ein Sohn des Dresdener Malers Hermann Scholtz, der durch seine Kompositionen und durch die Bearbeitung des Chopin-Wertes sich einen Namen in der Musikgeschichte gemacht hat. — Oben links: Das Heim des Künstlers. Oben rechts: Der Jubilar mit seiner Familie. Im Oval: Studienkopf.

**25 Jahre „Grüne Bühne“ im Farger Bergtheater.**

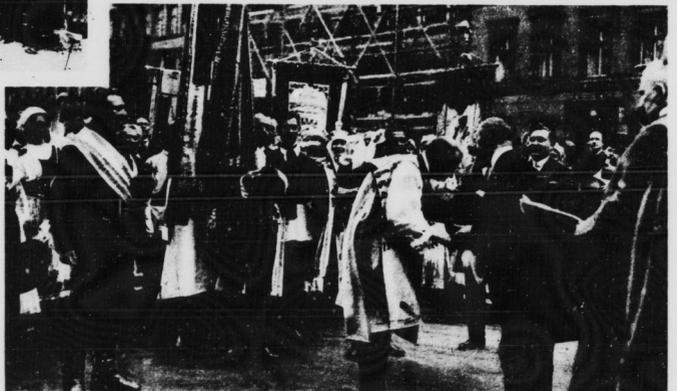
Das Farger Bergtheater, die „Grüne Bühne“, auf dem sogenannten Regentensplatz am Bobetal bei Zeitz im Harz, kann im Juli d. J. an ein 25 jähriges Bestehen zurückblicken. Es wurde, als die erste Theaterbühne in Deutschland, von Dr. Ernst Wahler ins Leben gerufen. Bald war das Farger Bergtheater in aller Runde und alljährlich kommen Tausende von Menschen, um in ihm einige Stunden wirtdlicher Erbauung zu erleben. Besondere Erfolge sind gelungen, die Stadt Zeitz, den Kreis Dornburg und die Regierung in Magdeburg insofern an dem Theater zu beteiligen, als sie ihm materielle Unterstützung gewährten, und dadurch blühte ein weiterer Fortbestand des Farger Bergtheaters auf lange Jahre hinaus gesichert sein. — Die Teilnehmer



zeigen die Bühne im Grünen gegenüber einer Aufführung von Goethes „Faust“, unter der Regie von Erich Gladst.



**Links:**  
**Professor Willy Gehl,**  
der bekannte Violin-Virtuose und Leiter der Violin-Abteilung der Staatlichen Hochschule für Musik in Berlin, ist auf Grund des Altersgesetzes aus dem Reichsrat ausgeschlossen.



**Deutsch-russischer Sängerbund in Zeitz.**  
Der Hermannstädter Männergesangsverein ist auf einer Konzertreise durch Deutschland begriffen und hat auch der Reichshauptstadt einen Besuch abgestattet. — Helmut Ruge, der Vorsitzende des Berliner Sängerbundes, begrüßt Dr. Kumner vom Hermannstädter Männergesangsverein.

**Links: Vier Jahrhunderte Guhl in Thüring.**  
Die bekannte Industriestadt Guhl in Thüringen kann in diesem Jahre auf ein vierhundertjähriges Bestehen zurückblicken. Guhl ist besonders durch seine eisverarbeitete Waffenfabrikation bekannt. — Blick auf die Stadt.

